



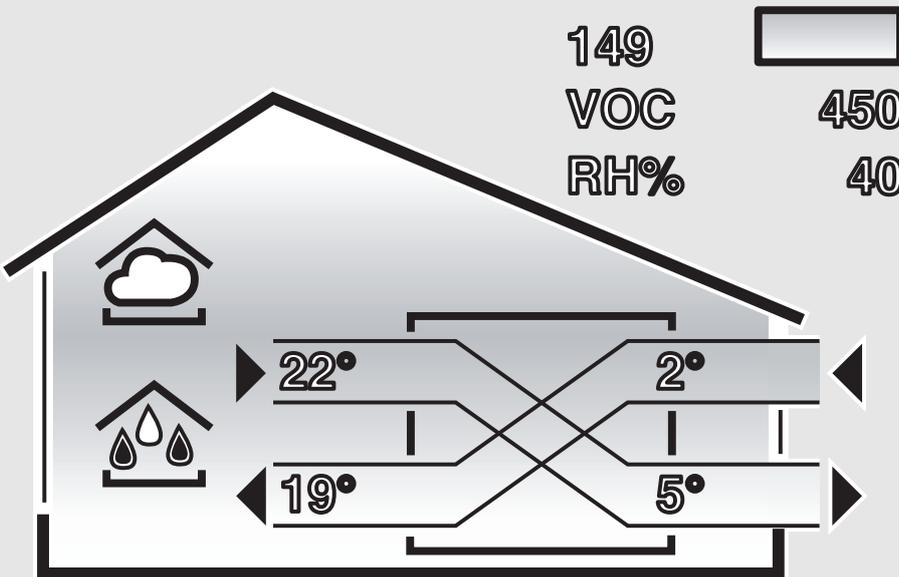
# BOSCH

Installations- und Bedienungsanleitung für die Fachkraft

## Software für Windows

### Konfigurationstool

für Vent 5000 C HR 140 W(S) | HR 230 W(S) | HR 350 W(S)



0010008114-001



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Symbolerklärung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Konfigurationstool installieren</b>	<b>2</b>
2.1	Systemvoraussetzungen	2
2.2	Download	2
2.3	Installation	3
<b>3</b>	<b>Verbindung zwischen Lüftungsgerät und PC herstellen</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Kurze Übersicht</b>	<b>4</b>
4.1	Übersicht Startseite	4
4.2	Login	4
4.3	Übersicht der Benutzeroberfläche	4
<b>5</b>	<b>Funktionsbereiche des Konfigurationstools</b>	<b>5</b>
5.1	Allgemein	5
5.1.1	Grafische Anlagenübersicht	5
5.1.2	Allgemeine Information	5
5.1.3	Allgemeine Information - Programm	6
5.2	Störungen beheben	6
5.3	Aufzeichnung	6
5.4	Einstellungen	7
5.4.1	Wochenprogramm	7
5.4.2	Filter	7
5.4.3	Datum und Uhrzeit	7
5.4.4	Netzwerk	7
5.4.5	Gerätetyp (nur für die Fachkraft)	8
5.4.6	Funktionen (nur für die Fachkraft)	8
5.4.7	Bypass	8
5.4.8	Bedarfssteuerung	8
5.4.9	Externe Steuerung (nur für die Fachkraft)	8
5.4.10	Nachheizregister	9
5.4.11	Absenkbetrieb	9
5.5	Software	9
5.6	Info	10
<b>6</b>	<b>Kalibrierung und Test (nur für die Fachkraft)</b>	<b>10</b>
6.1	Kalibrierung	10
6.2	Test	10
6.2.1	Bypass	10
6.2.2	Vorheizregister	11
<b>7</b>	<b>Umweltschutz/Entsorgung</b>	<b>11</b>
<b>8</b>	<b>Updates</b>	<b>11</b>

## 1 Symbolerklärung

### Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

**GEFAHR:**

**GEFAHR** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

**WARNUNG:**

**WARNUNG** bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

**VORSICHT:**

**VORSICHT** bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

**HINWEIS:**

**HINWEIS** bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

### Wichtige Informationen



Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

### Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

## 2 Konfigurationstool installieren

### 2.1 Systemvoraussetzungen

Das Konfigurationstool benötigt:

- Windows 7 oder neuer
- Windows Installer 3.1 oder höher
- STMicroelectronics USB-Treiber
- .NET Framework 3.5
- Internetzugriff (zum Download der Installationsdateien)

### 2.2 Download

- ▶ Software von der Internetseite [www.junkers.com](http://www.junkers.com) herunterladen.

Um die oben angegebene Webseite zu erreichen:

- ▶ In die Adresszeile des Webbrowsers (z. B. Microsoft Internetexplorer, Mozilla Firefox, ...) <http://www.junkers.com> eingeben.
- ▶ In der Rubrik *Fachkunde* das Menü *Online-Services* > *Planungssoftware* > *Konfigurationstool Lüftung* öffnen.

Um den Download zu starten:

- *Konfigurationstool (MSI)* anklicken.

### 2.3 Installation

- Datei *setup.exe* mit einem Doppelklick ausführen. Installationssoftware wird gestartet.

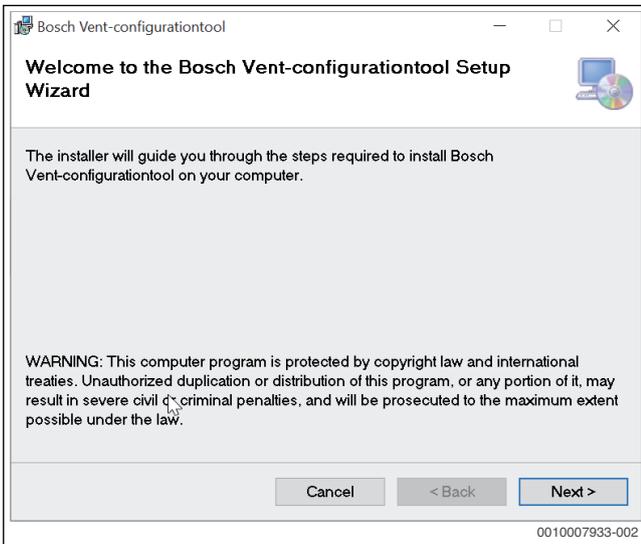


Bild 1

- Wenn die o. g. Software-Pakete und Treiber noch nicht installiert sind, *Weiter (Next)* anklicken.
- Anweisungen der Treiberinstallation befolgen.

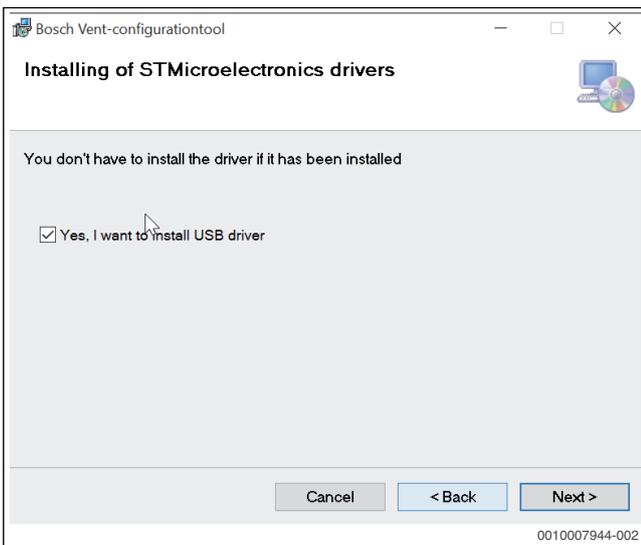


Bild 2

- Installationshinweisen am Bildschirm folgen, bis die Installation erfolgreich abgeschlossen ist.

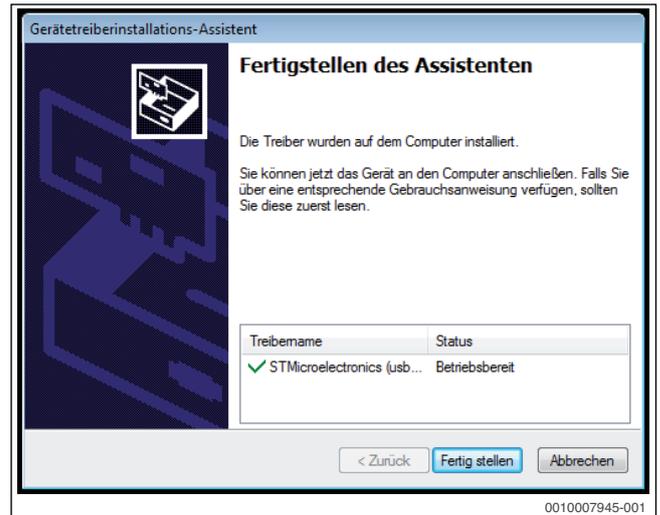


Bild 3

- *Fertig stellen* anklicken. Installationssoftware wird beendet. Das Konfigurationstool ist auf Ihrem System installiert.

## 3 Verbindung zwischen Lüftungsgerät und PC herstellen



Das Konfigurationstool erkennt ein Lüftungsgerät nur, wenn die unten beschriebene Reihenfolge eingehalten wird.

Vorgehensweise:

1. Lüftungsgerät und PC einschalten.
2. PC mit dem Konfigurationstool über ein USB-Kabel mit dem Lüftungsgerät verbinden. Das passende USB-Kabel befindet sich im Lieferumfang des Lüftungsgerätes.

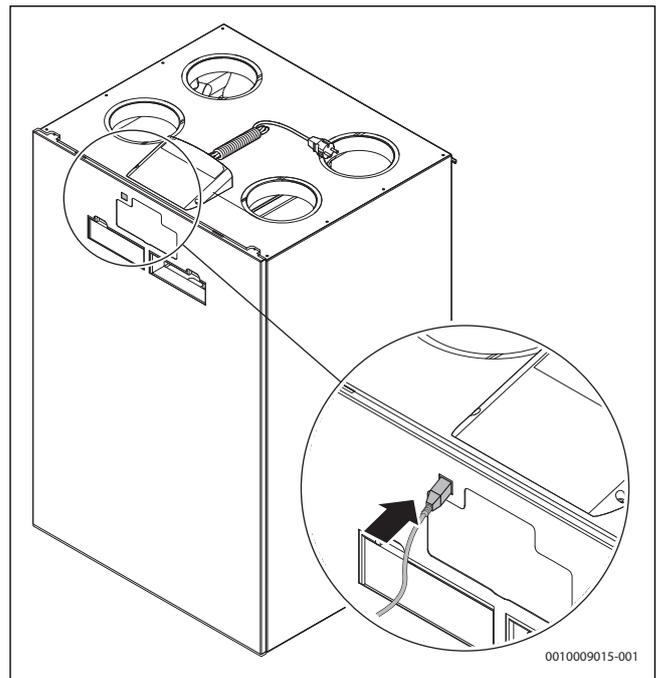


Bild 4 USB-Port am Lüftungsgerät

3. Konfigurationstool starten.

## 4 Kurze Übersicht

### 4.1 Übersicht Startseite



Bild 5 Startseite mit Geräteauswahl

- [1] Geräteauswahl
- [2] Tastenfeld der Login-Maske
- [3] Sprachauswahl

#### Geräteauswahl

Hier kann die Verbindung zu einem angeschlossenen Lüftungsgerät aufgebaut werden. Die Seriennummer (ID) des angeschlossenen Lüftungsgeräts wird automatisch im Drop-down-Menü *Lüftungsgerät ID anwählen* angezeigt.

- ▶ Gerät im Drop-down-Menü auswählen.

#### Tastenfeld der Startseite

- Mit der Taste *Demo* wird die Software im Demo-Modus gestartet. Hierbei ist keine Verbindung zu einem Lüftungsgerät erforderlich. Es gibt keine Einstell- und Auswahlmöglichkeiten.
- Mit der Taste *Verbinden* wird das in der Liste ausgewählte Gerät mit dem PC verbunden. Das Gerät lässt sich über die Software konfigurieren und bedienen (→ Kapitel 5).

### 4.2 Login

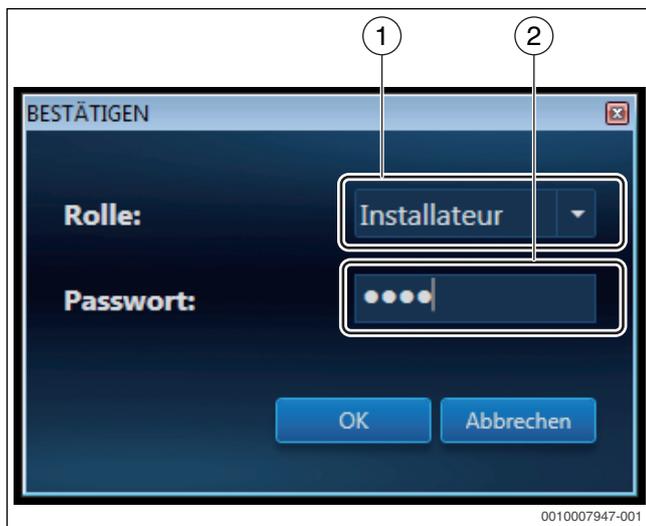


Bild 6 Login

- [1] Auswahl der Rolle
- [2] Passworteingabe

#### Rolle

Die Rolle bestimmt, welche Funktionen dem Anwender zur Verfügung stehen. Weitere Informationen hierzu enthält Kapitel 5.

#### Passwort

Um auf die Benutzeroberfläche zuzugreifen, muss das Passwort für die ausgewählte Rolle hier eingegeben werden.

Es sind folgende Passwörter hinterlegt:

- Rolle „Nutzer“: – (kein Passwort)
- Rolle „Installateur“: 1234
- Rolle „Admin“: keine Funktion für Endkunde oder Installateur/Service-techniker

### 4.3 Übersicht der Benutzeroberfläche



Bild 7 Übersicht der Benutzeroberfläche (Menü Allgemein)

- [1] Benutzeroberfläche
- [2] Funktionsbereiche (Hauptmenü)
- [3] grafische Geräteübersicht
- [4] aktive Seite

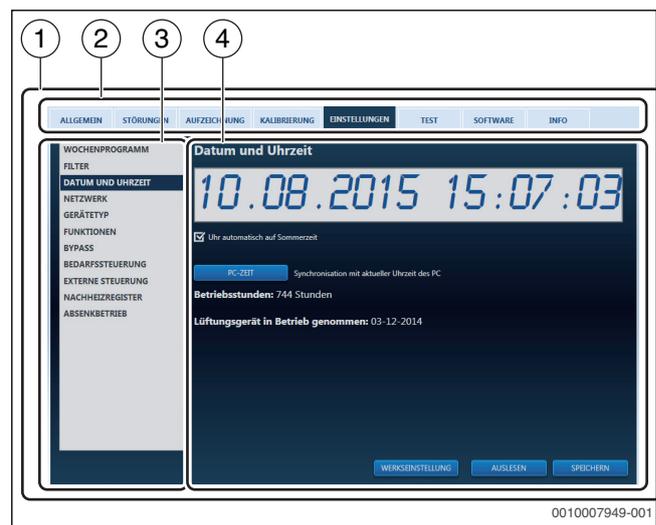


Bild 8 Übersicht der Benutzeroberfläche (Menü Einstellungen)

- [1] Benutzeroberfläche
- [2] Funktionsbereiche (Hauptmenü)
- [3] linke Menüleiste
- [4] aktive Seite

**Benutzeroberfläche**

Die Benutzeroberfläche des Konfigurationstools kann grob in 4 Teile gegliedert werden:

- Hauptmenü mit verschiedenen Menüpunkten (Funktionsbereichen), deren Umfang von der gewählten Rolle beim Login abhängt.
- Grafische Geräteübersicht (nur auf der aktiven Seite *Allgemein*)
- Linke Menüleiste (abhängig von der aktuellen Auswahl im Hauptmenü), zur Auswahl der aktiven Seite.
- aktive Seite (abhängig von der aktuellen Auswahl in der linken Menüleiste), zur Eingabe von Einstellungen oder zum Abrufen von Informationen.

**5 Funktionsbereiche des Konfigurationstools**

Die im Login gewählte Rolle definiert, welche Funktionsbereiche im Hauptmenü des Konfigurationstools verfügbar sind. In diesem Kapitel sind die Funktionsbereiche beschrieben, die für die Rollen „Nutzer“ und „Installateur“ verfügbar sind. Für die Rolle „Nutzer“ gibt es eine separate Anleitung, die ausschließlich die Funktionsbereiche dieser Rolle umfasst und die der Nutzer von der Homepage unter der Rubrik *Endkunde* herunterladen kann.



Änderungen in den Einstellungen müssen immer per Tastendruck gespeichert werden (*Speichern*), damit sie sich auswirken.

**5.1 Allgemein**

Nachdem die Verbindung zu einem Lüftungsgerät hergestellt ist, wird automatisch der Funktionsbereich *Allgemein* angezeigt.

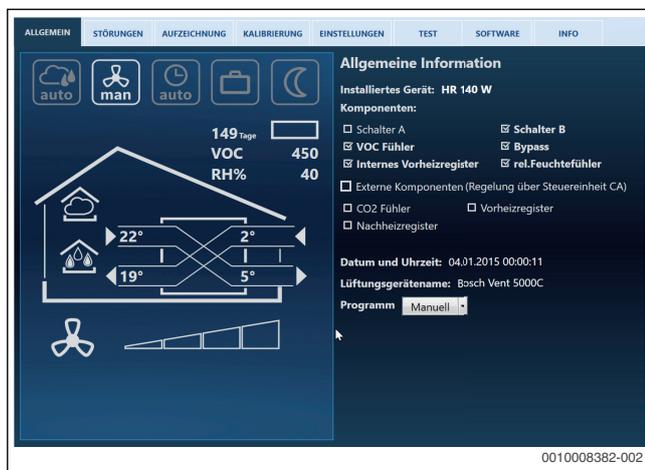


Bild 9 Funktionsbereich „Allgemein“

In diesem Funktionsbereich stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- Grafische Anlagenübersicht (→ Kapitel 5.1.1)
- Allgemeine Information (→ Kapitel 5.1.2)

**5.1.1 Grafische Anlagenübersicht**

In der grafischen Geräteübersicht ist der aktuelle Zustand der Lüftungsanlage dargestellt.

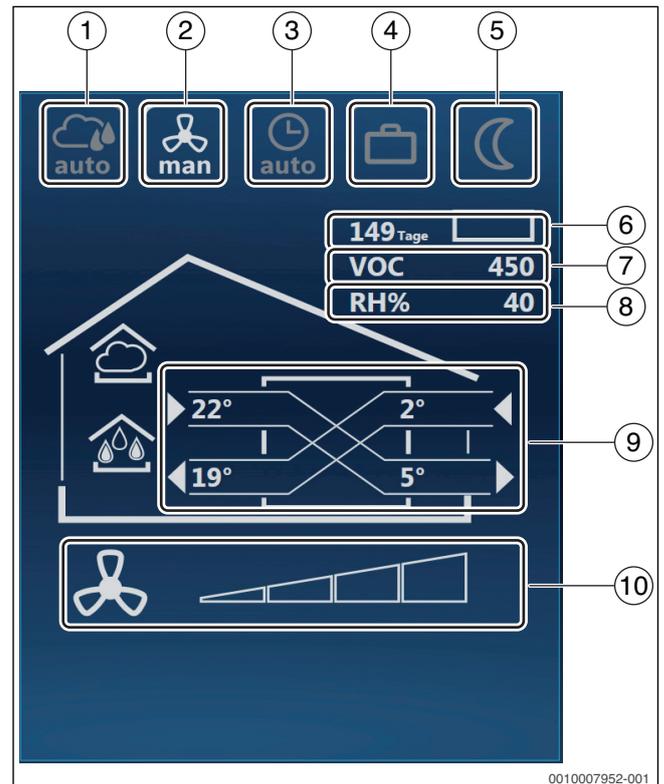


Bild 10 Grafische Anlagenübersicht

- [1] Bedarfssteuerung (nur mit Zubehör)
- [2] manueller Betrieb
- [3] Automatikbetrieb mit Wochenprogramm
- [4] Urlaubsfunktion
- [5] Absenkbetrieb
- [6] Restlaufzeit Filter in Tagen
- [7] Luftqualität VOC bzw. CO<sub>2</sub> in ppm (nur mit entsprechendem Zubehör)
- [8] relative Luftfeuchtigkeit in % (nur mit Zubehör)
- [9] Temperaturen (aktuelle Temperaturanzeige im Beispiel: Außenluft 2 °C; Zuluft 19 °C; Abluft 22 °C; Fortluft 5 °C)
- [10] Lüftungsstufe

**5.1.2 Allgemeine Information**

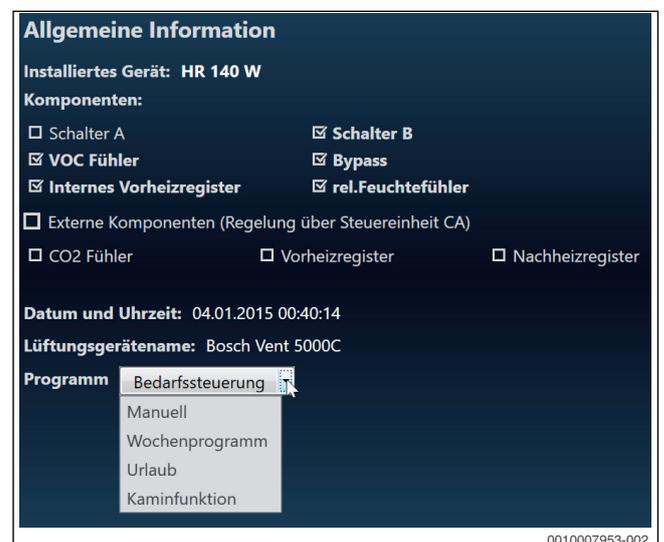


Bild 11 Allgemeine Information

Die allgemeine Information umfasst Folgendes:

- installiertes Gerät (Gerätetyp)
- Beschreibung des Lüftungsgeräts inklusive interner Baugruppen oder Bauteile, die ggf. als Zubehör hinzugefügt wurden; mit Haken in der Checkbox markiert;
  - Schalter A (Schalterstellung für Umbauvariante A)
  - Schalter B (Schalterstellung für Umbauvariante B)
  - VOC Fühler (Fühler zur Erfassung der Luftqualität/Verschmutzung)
  - Bypass
  - Internes Vorheizregister
  - rel. Feuchtfühler (Fühler zur Erfassung der relativen Luftfeuchte)
- Installierte Baugruppen oder Bauteile an der Lüftungsanlage die über die Steuereinheit CA mit dem Lüftungsgerät verbunden sind und somit auch über das Konfigurationstool geregelt werden können (Komponenten); mit Haken in der Checkbox markiert.;
  - CO<sub>2</sub> Fühler (Fühler zur Erfassung des CO<sub>2</sub>-Gehaltes der Luft)
  - zusätzliches externes Vorheizregister
  - Nachheizregister
- In der Software eingestelltes Datum und eingestellte Uhrzeit
- Name des angeschlossenen Lüftungsgeräts
- Programm (→ Kapitel 5.1.3)

### 5.1.3 Allgemeine Information - Programm

Programm: hier kann die Betriebsart geändert werden. Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- Manuell – direkte Eingabe der gewünschten Lüftungsstufe
  - Bedarfssteuerung mit Zubehör – automatische Regelung nach eingestellter Luftfeuchte oder Luftqualität (VOC/CO<sub>2</sub>)
  - Wochenprogramm – automatische Regelung gemäß eingespeichertem Zeitschaltplan
  - Urlaub – Feuchteschutz (Lüftungsstufe 1) für Zeit der Abwesenheit
  - Kaminfunktion – Reduzierung des Abluftvolumenstroms unterstützt das Anfeuern einer holzbetriebenen Feuerstätte für 7 Minuten.
- ▶ Im Menü Wochenprogramm sind verschiedene Profile zur Auswahl: P1 bis P11 (→ Kapitel 5.4.1).

## 5.2 Störungen beheben

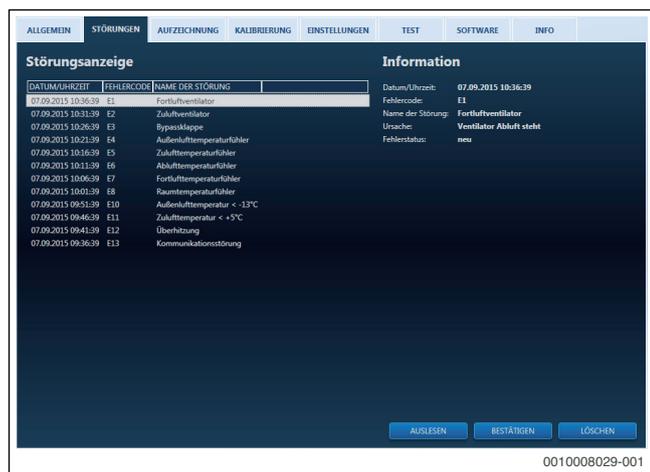


Bild 12 Funktionsbereich Störungen

Wenn eine Störung am Lüftungsgerät vorliegt, kann die Historie der aufgetretenen Störungen mit dem Konfigurationstool ausgelesen werden:

- ▶ Funktionsbereich *Störungen* im Konfigurationstool öffnen.
- ▶ *Auslesen* anklicken.  
Unter Störungsanzeige ist die Störungshistorie tabellarisch dargestellt. Darin enthalten sind der Störungs-Code (*Fehlercode*) und der *Name der Störung* mit jeweiliger Zeitangabe.

- ▶ Um unter *Information* eine bestimmte Störung anzuzeigen, die relevante Störung in der Historie auswählen.
- ▶ Wenn aktuell eine Störung vorliegt, wird am unteren Rand der Benutzeroberfläche ein roter Balken mit Störungs-Code und zusätzlicher Information angezeigt.
- ▶ Um weitere Informationen zur aktuell vorliegenden Störung zu erhalten, den roten Balken anklicken.
- ▶ Um die aktuell anliegende Störung zurückzusetzen, *Bestätigen* auswählen.
- ▶ Störung beheben (→ technische Dokumentation Lüftungsgerät).

## 5.3 Aufzeichnung

In diesem Funktionsbereich können die Messwerte verschiedener Parameter über der Zeit aufgetragen als Diagramm dargestellt werden. Die Einheiten und Wertebereiche des jeweiligen Parameters werden dargestellt, wenn man auf den ersten Punkt der jeweiligen Kurve klickt.

- ▶ Um die Kurve eines Parameters ein- oder auszublenden, Parameter in der Liste rechts vom Diagramm anklicken.



Bild 13

Mit dem Login „Nutzer“ sind folgende Parameter verfügbar:

- RCV Temperatur (in °C, Raumlufttemperatur im Aufstellraum der Fernbedienung)
- Außenlufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- Zulufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- Ablufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- Fortlufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- rel. Feuchte (in %)
- VOC (Luftqualität/Verschmutzung in ppm)
- CO<sub>2</sub> (in ppm)

Mit dem Login „Installateur“ sind zusätzlich folgende Parameter verfügbar:

- Ventilator 1 Drehzahl (in U/min)
- Ventilator 2 Drehzahl (in U/min)
- Leistung Vorheizregister (in %)
- Bypass schließt (Ein/Aus)
- Bypass öffnet (Ein/Aus)
- DI1 Eingangsstatus (Digital Input, Ein/Aus)
- DI2 Eingangsstatus (Digital Input, Ein/Aus)

### Tasten im Funktionsbereich Aufzeichnung

- *Ansicht*: Werte im Diagramm werden dargestellt.
- *Screenshot*: Die aktuell aktive Ansicht wird auf dem PC gespeichert.
- *Lesen*: Die aufgezeichneten Daten werden zur weiteren Verarbeitung aufbereitet.
- *Export*: Die aufbereiteten Daten (nach dem Lesen angeklickt wurde) werden auf dem PC zur weiteren Bearbeitung (z. B. mit Excel) gespeichert.

- *Import*: Die aufbereiteten Daten (nach dem Lesen angeklickt wurde) werden in die aktive Ansicht geladen. Die Daten werden in 20 Minuten-Abschnitten dargestellt (Scrollen möglich).

### 5.4 Einstellungen

In diesem Funktionsbereich können die Einstellungen des Lüftungsgerätes geändert werden.

- ▶ Um zwischen den aktiven Seiten für verschiedene Einstellungen zu wechseln, in der linken Menüleiste den entsprechenden Eintrag anklicken.
- ▶ Um die Grundeinstellung wieder herzustellen *Werkseinstellung* und anschließend *Speichern* anklicken.
- ▶ Um Einstellungen zu ändern, entsprechenden Parameter anpassen und *Speichern* anklicken.

Mit dem Login „Nutzer“ sind folgende Parameter verfügbar:

- Wochenprogramm (→ Kapitel 5.4.1)
- Filter (→ Kapitel 5.4.2)
- Datum und Uhrzeit (→ Kapitel 5.4.3)
- Netzwerk (→ Kapitel 5.4.4)
- Bypass (→ Kapitel 5.4.7)
- Bedarfssteuerung (→ Kapitel 5.4.8)
- Nachheizregister (→ Kapitel 5.4.10)
- Absenkbetrieb (→ Kapitel 5.4.11)

Mit dem Login „Installateur“ sind zusätzlich folgende Parameter verfügbar:

- Gerätetyp (→ Kapitel 5.4.5)
- Funktionen (→ Kapitel 5.4.6)
- Externe Steuerung (→ Kapitel 5.4.9)

#### 5.4.1 Wochenprogramm

Im Funktionsbereich Allgemein stehen 11 Programme (Wochenprogramme) zur Steuerung der Lüftungsanlage zur Auswahl. Programme 1-10 sind vordefiniert und können ausgewählt werden. Das Wochenprogramm #11 kann vom Nutzer individuell definiert und eingestellt werden.

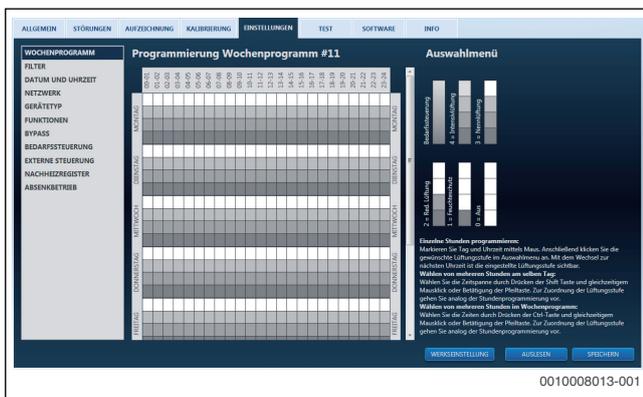


Bild 14 Wochenprogramm einstellen

Das Wochenprogramm aktiviert stündlich (entsprechend der unter Datum und Uhrzeit eingestellten Uhrzeit) eine der folgenden Betriebsarten:

- Bedarfssteuerung (Lüftungsgerät wird entsprechend der zur Bedarfssteuerung eingestellten Parameter geregelt, nur mit Zubehör möglich)
- Intensivlüftung (4)
- Nennlüftung (3)
- Reduzierte Lüftung (2)
- Feuchteschutz (1)
- Aus (0)
- Stufe 0 und 4 für max. 4h hintereinander möglich, danach schaltet das Gerät automatisch auf Lüftungsstufe 3 zurück
- ▶ Um das Wochenprogramm einzustellen, Anweisungen auf der aktiven Seite unter Auswahlmenü beachten.

#### 5.4.2 Filter

Die Luftfilter im Lüftungsgerät müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Werkseitig ist ein Filterwechselintervall von 6 Monaten eingestellt. Standortabhängig kann jedoch auch ein kürzeres Intervall erforderlich sein (Bauphase, Verkehr, Umwelteinflüsse). Zur Anpassung der Filterlaufzeit kann im Funktionsbereich Filter die gewünschte Dauer in Monaten eingestellt werden. Hieraus wird im Gerät die maximale Verwendungsdauer in Tagen berechnet und als Startwert für den Zähler bis zum nächsten Filterwechsel eingesetzt.

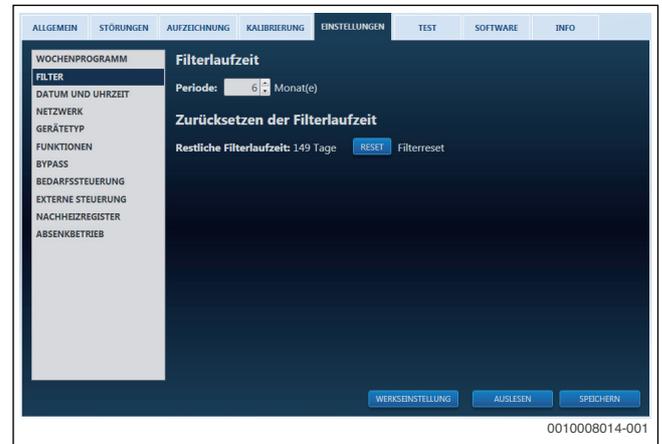


Bild 15 Laufzeit Luftfilter

- ▶ Filter austauschen (→ technische Dokumentation des Lüftungsgerätes).
- ▶ Ggf. *Periode* in Monaten einstellen.
- ▶ Um die restliche Filterlaufzeit auf den Startwert zu setzen, *Reset* anklicken.

#### 5.4.3 Datum und Uhrzeit

Auf dieser Seite kann die automatische Sommer-Winterzeit-Umschaltung ein- und ausgeschaltet werden.

Die am Lüftungsgerät eingestellte Zeit kann hier mit der Uhrzeit des PCs, auf dem die Software installiert ist, abgeglichen werden.

Dieser Funktionsbereich enthält die Information, an welchem Tag das Lüftungsgerät das erste Mal in Betrieb genommen wurde. Zudem werden die Betriebsstunden erfasst.

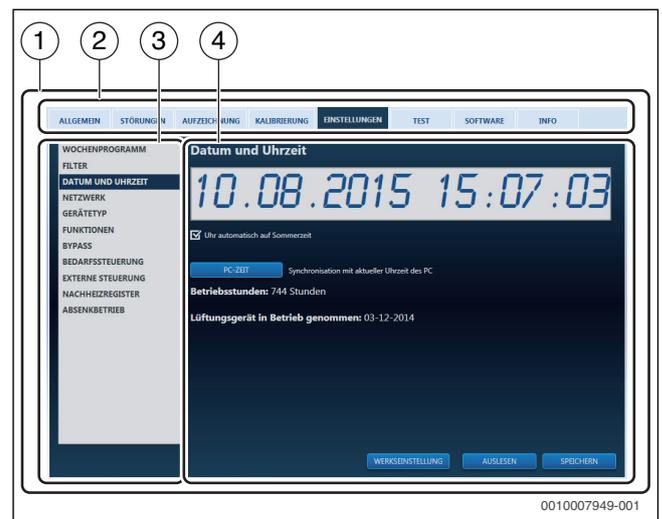


Bild 16 Datum und Uhrzeit synchronisieren

- ▶ Um Datum und Uhrzeit des PCs zu übernehmen, *PC-Zeit* anklicken.

#### 5.4.4 Netzwerk

Die Einstellungen auf dieser Seite dürfen nur bei Wechsel der Hauptplatine geändert werden.



Bild 17 Netzwerkeinstellungen des Lüftungsgerätes

Wenn die Hauptplatine des Lüftungsgerätes ausgetauscht wurde:

- ▶ Werkseitige MAC-Adresse ändern (mindestens eine Zahl muss von der werkseitigen MAC-Adresse abweichen, um dem Lüftungsgerät eine individuelle Zuordnung zu geben; sonst keine besonderen Anforderungen).
- ▶ Fernbedienung erneut mit dem Lüftungsgerät verbinden (siehe technische Dokumentation Fernbedienung).

### 5.4.5 Gerätetyp (nur für die Fachkraft)

Mit dem Konfigurationstool können Lüftungsgeräte Bosch-Vent konfiguriert werden, dies ist nur erforderlich, wenn ein Platinentausch (Ersatzteil) erfolgen musste. In diesem Funktionsbereich stehen die Geräte der Typen HR 140 W, HR 230 W und HR 350 W zur Verfügung.

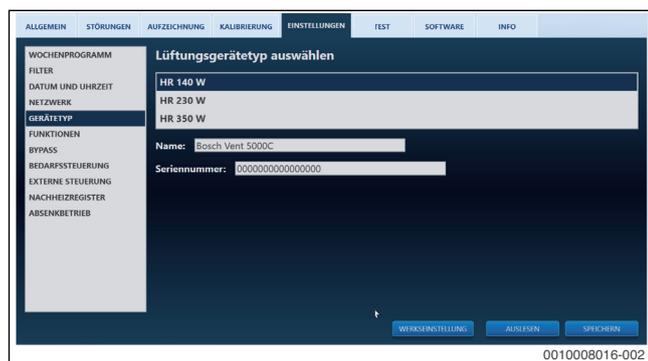


Bild 18 Gerätetypen

Abhängig vom gewählten Gerätetyp ändern sich Einstellbereiche oder die Verfügbarkeit verschiedener Parameter.

### 5.4.6 Funktionen (nur für die Fachkraft)

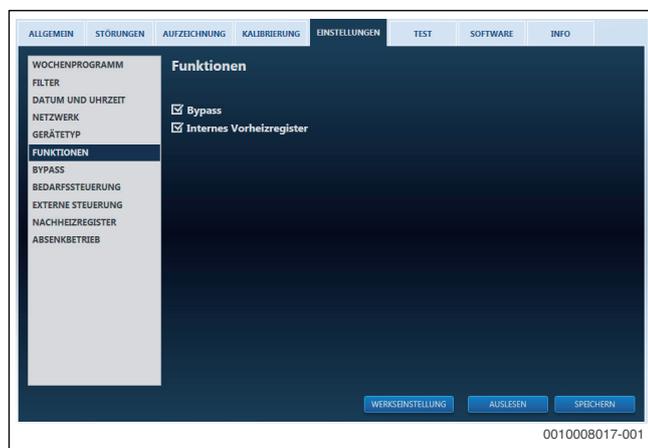


Bild 19 Sonderfunktionen des Lüftungsgerätes

Auf dieser Seite können der Bypass und das interne Heizregister aktiviert oder deaktiviert werden. Wenn der Bypass deaktiviert ist, können die dazugehörigen Einstellungen (→ Kapitel 5.4.7) nicht geändert werden.



Werkseitige Einstellung: beides aktiviert

Das elektrische Vorheizregister nur dann deaktivieren, wenn eine andere Möglichkeit der Vorheizung gegeben ist, z. B. über einen Erdwärmetauscher. Ohne Vorheizung besteht eine eingeschränkte Nutzung des Lüftungsgerätes und die Gefahr der Eisbildung.

### 5.4.7 Bypass

Diese Seite dient zur Einstellung des Bypass im Lüftungsgerät.

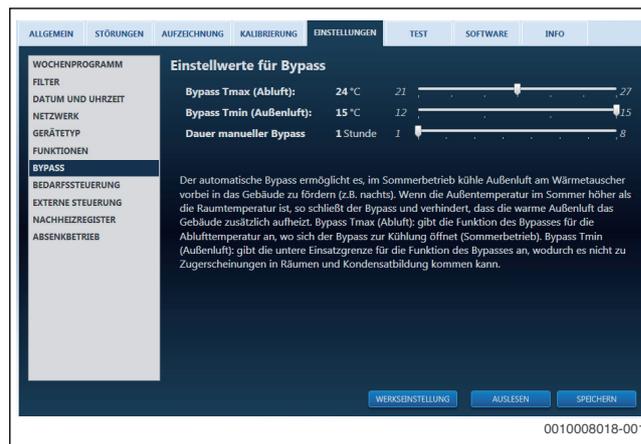


Bild 20 Einstellungen für den Bypass

### 5.4.8 Bedarfssteuerung

Für die Bedarfssteuerung ist weiteres Zubehör erforderlich. Auf dieser Seite können die Parameter der Bedarfssteuerung eingestellt werden.

Diese Parameter sind:

- relative Feuchte (in %)
- Sensitivität VOC-Fühler
- Sensitivität CO<sub>2</sub>-Fühler

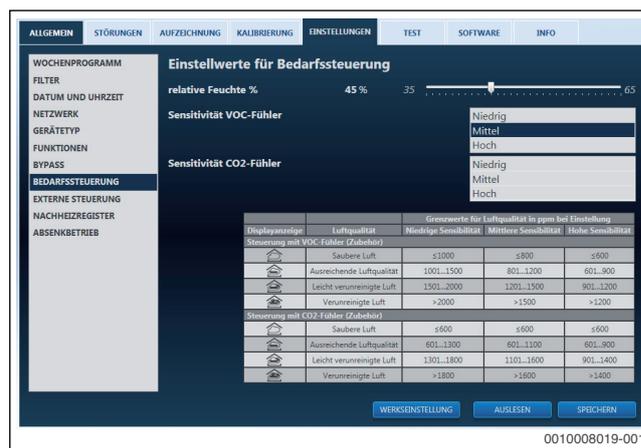


Bild 21 Einstellungen zur Bedarfssteuerung

### 5.4.9 Externe Steuerung (nur für die Fachkraft)

In diesem Bereich kann der Anschluss für die externe Steuerung konfiguriert werden. Das externe Signal ist gegenüber der im Funktionsbereich aktivierten Betriebsart (Programm) dominant. Wenn am externen Anschluss ein Signal anliegt, ist die für den jeweiligen externen Anschluss eingestellte Lüftungsstufe aktiv. Wenn am externen Anschluss kein Signal anliegt, gilt das Programm (z. B. Wochenprogramm).

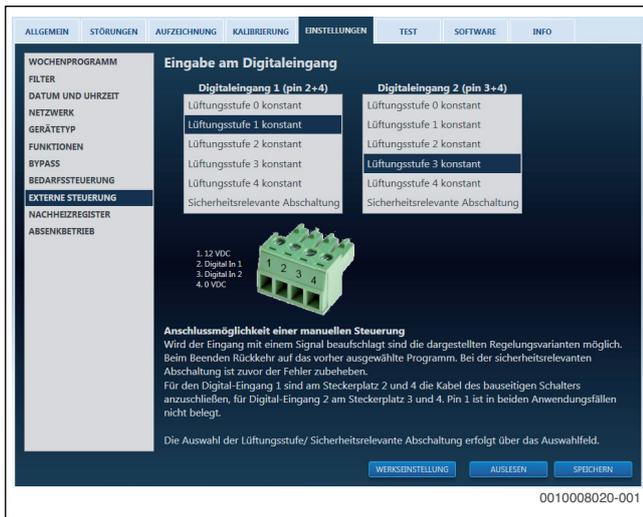


Bild 22 Lüftungsstufen bei externer Steuerung

### 5.4.10 Nachheizregister

Für die Verwendung dieser Funktion ist die Installation eines Nachheizregisters erforderlich. Über das Zubehörprogramm stehen ein elektrisches oder ein hydraulisches Nachheizregister zur Wahl.

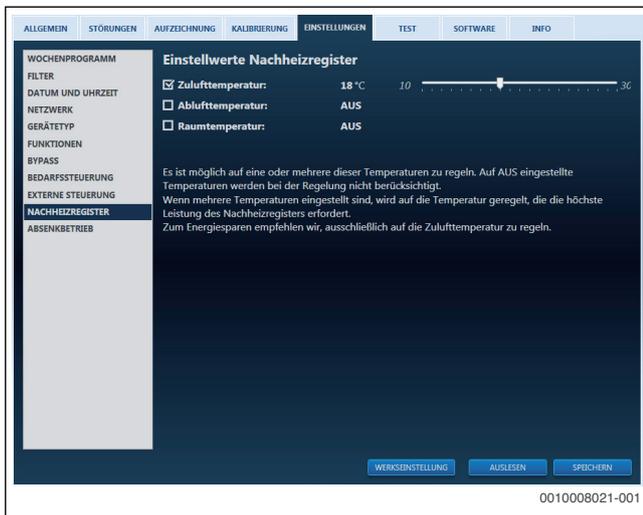


Bild 23 Temperatureinstellungen Nachheizregister

Das Nachheizregister des Lüftungsgerätes hebt die Temperatur der Zuluft an. Wenn die der Abluft entnommene Energie nicht ausreicht, um die gewünschte Temperatur (je nach Einstellung: Zulufttemperatur, Ablufttemperatur oder Raumtemperatur) zu erreichen, schaltet das Lüftungsgerät das Nachheizregister ein.

Auf dieser Seite werden die gewünschten Temperaturen eingestellt.

### 5.4.11 Absenkbetrieb

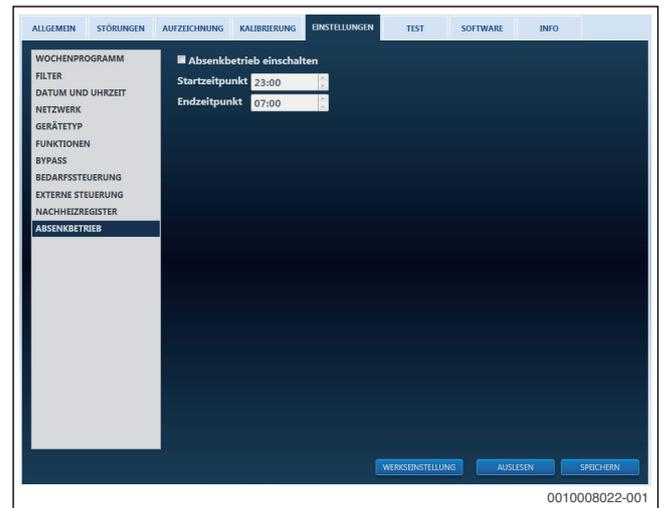


Bild 24 Start- und Endzeit für Absenkbetrieb

Auf dieser Seite kann der Absenkbetrieb aktiviert werden (Haken neben *Absenkbetrieb einschalten* setzen). Start- und Endzeit für den Absenkbetrieb des Lüftungsgerätes können hier ebenfalls eingestellt werden. Im Absenkbetrieb geht das Lüftungsgerät unabhängig vom aktivierten Programm (im Funktionsbereich *Allgemein*) maximal auf Lüfterstufe 2. Der Absenkbetrieb wird täglich in den eingestellten Zeiten aktiviert.

### 5.5 Software



Bild 25 Funktionsbereich Software

Der Funktionsbereich *Software* hat rein informativen Charakter und gibt Aufschluss über die Version der Hauptplatine des Lüftungsgerätes und des Konfigurationstools.

Weiterführende Hinweise zur Installation der Software, Update und Bedienung stehen unter [www.junkers.com/fachkunde/interaktiv/junkers\\_software/software](http://www.junkers.com/fachkunde/interaktiv/junkers_software/software) zur Verfügung.

Für das Konfigurationstool gibt es keinen automatischen Update-Service. Sobald eine neue Version auf der Junkers-Webseite verfügbar ist, werden Fachkunden über einen Newsletter informiert.

Um über neue Software-Versionen informiert zu werden:

- ▶ Unter [www.junkers.com/fachkunde/service\\_fachkunde/installateurnewsletter/newsletter/-secured](http://www.junkers.com/fachkunde/service_fachkunde/installateurnewsletter/newsletter/-secured) für den Newsletter für Fachkunden registrieren.

-oder-

- ▶ Über die Webseite [www.junkers.com](http://www.junkers.com) über Updates informieren.

## 5.6 Info

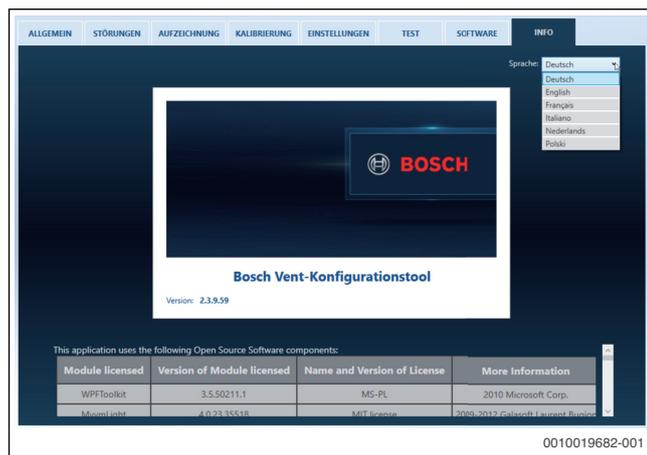


Bild 26 Funktionsbereich Info

Im Konfigurationstool der Lüftungsgeräte der Bosch Thermotechnik GmbH wird Open Source Software verwendet. Im Funktionsbereich *Info* können Informationen über die eingesetzten Komponenten sowie ihre Nutzungsbedingungen eingesehen werden.

Im Funktionsbereich *Info* kann die Sprache der im Konfigurationstool angezeigten Texte umgestellt werden.

### Sprachauswahl

Die Sprachauswahl bietet ein Drop-down-Menü, in dem zwischen den verfügbaren Sprachen der Software umgeschaltet werden kann. Um die Änderung zu übernehmen, muss die Software neu gestartet werden.

## 6 Kalibrierung und Test (nur für die Fachkraft)

Die Funktionsbereiche Kalibrierung und Test sind nur verfügbar, wenn das Login als „Installateur“ erfolgt.



Änderungen in den Einstellungen müssen immer per Tastendruck gespeichert werden (Speichern), damit sie sich auswirken.

### 6.1 Kalibrierung

Im Funktionsbereich *Kalibrierung* werden Volumenstrom, Druckdifferenz und Lüfterdrehzahl mit Schritt-für-Schritt Anweisungen abgestimmt.

- ▶ Für die Anlage einzustellenden Nenn-Luftvolumenstrom (100 %) der Detailplanung entnehmen.
- ▶ Mit dem Nenn-Volumenstrom der Anlage den über den Wärmetauscher anfallenden Druckverlust für die beiden Gebläse aus der technischen Dokumentation des Lüftungsgerätes oder dem Aufkleber auf der Abdeckung des Wärmetauschers ablesen.

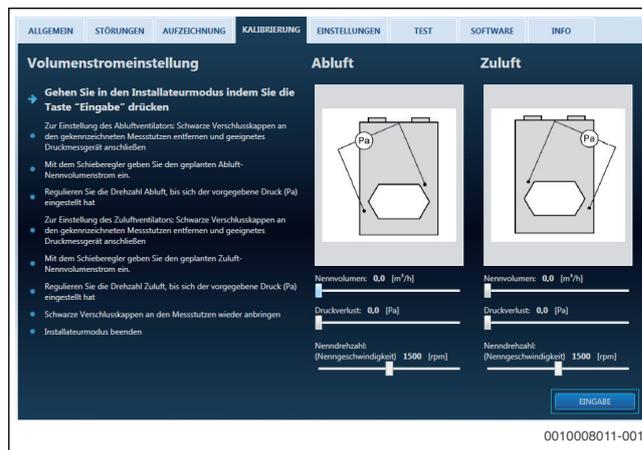


Bild 27 Kalibrierung des Lüftungsgerätes

### 6.2 Test

Der Funktionsbereich *Test* bietet die Möglichkeit den Bypass und das Heizregister zu testen.

#### 6.2.1 Bypass

Zur Kontrolle der Bypassfunktion mit einem Druckmessgerät folgendermaßen vorgehen:

- ▶ Druckmessgerät zwischen Messstutzen links oben und Messstutzen rechts unten (→ technische Dokumentation Lüftungsgerät) anschließen.
- ▶ *Öffnen/Schließen* anklicken.  
Der Bypassmotor geht auf/zu. Wenn der Bypass ordnungsgemäß funktioniert, ändert sich die Anzeige am Druckmessgerät deutlich während des Tests.
- ▶ Um den Test zu beenden, *Test beenden* anklicken.  
Der Bypassmotor geht in Ausgangsposition.

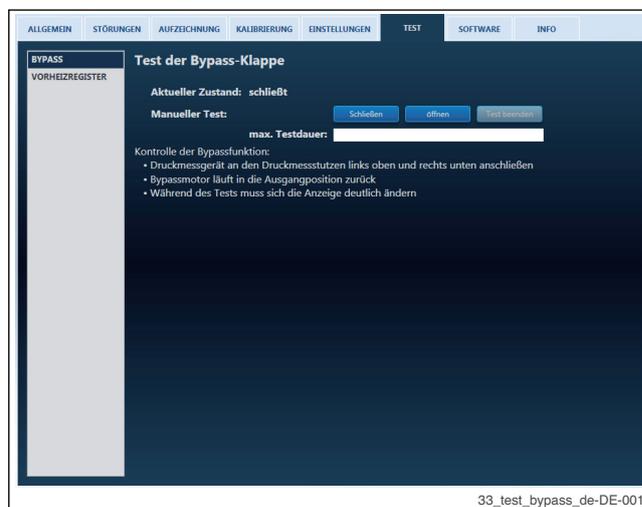


Bild 28 Bypass testen

### 6.2.2 Vorheizregister

Zur Kontrolle der Funktion des Vorheizregisters folgendermaßen vorgehen:

- ▶ 100 % anklicken
  - Das Lüftungsgerät geht in Lüfterstufe 3.
  - Das Vorheizregister läuft mit 100 % der Leistung.
  - Der Abluft-Lüfter ist aus.
  - Die Zulufttemperatur steigt.
  - Wenn die max. Testdauer abgelaufen ist, läuft das Lüftungsgerät in der zuletzt aktiven Betriebsart.
- ▶ Um den Test vorzeitig abzubrechen, *Test beenden* anklicken.



Bild 29 Vorheizregister testen

## 7 Umweltschutz/Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.

Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

## 8 Updates

Updates des Konfigurationstools erfolgen nicht automatisch. Generell stehen auf der Herstellerwebseite Informationen zu Updates und Versionen der Software zur Verfügung. Weiterführende Informationen zum Thema Updates finden Sie im Funktionsbereich Software des Konfigurationstools.

## **DEUTSCHLAND**

Bosch Thermotechnik GmbH  
Postfach 1309  
D-73243 Wernau  
www.junkers.com

### **Betreuung Fachhandwerk**

Telefon: (0 18 06) 337 335 <sup>1</sup>  
Telefax: (0 18 03) 337 336 <sup>2</sup>  
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

### **Technische Beratung/Ersatzteil-Beratung**

Telefon: (0 18 06) 337 330 <sup>1</sup>

### **Kundendienstannahme**

(24-Stunden-Service)  
Telefon: (0 18 06) 337 337 <sup>1</sup>  
Telefax: (0 18 03) 337 339 <sup>2</sup>  
Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com

### **Schulungsannahme**

Telefon: (0 18 06) 003 250 <sup>1</sup>  
Telefax: (0 18 03) 337 336 <sup>2</sup>  
Junkers.Schulungsannahme@de.bosch.com

<sup>1</sup> Aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch,  
aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/Gespräch.

<sup>2</sup> Aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Min.

## **ÖSTERREICH**

Robert Bosch AG  
Geschäftsbereich Thermotechnik  
Göllnergasse 15-17  
A-1030 Wien  
Allgemeine Anfragen: +43 810 200 313  
Technische Hotline: +43 810 500 321  
verkauf.junkers@at.bosch.com

## **SCHWEIZ**

### **Vertrieb**

Tobler Haustechnik AG  
Steinackerstraße 10  
CH-8902 Urdorf

### **Service**

Tobler Haustechnik AG  
Heizungsservice  
Steinackerstraße 10  
CH-8902 Urdorf  
www.haustechnik.ch  
**Servicenummer:** 0842 840 840